



EGON

EGSTEDTER ORTSNACHRICHTEN

14. Ausgabe - Oktober 2024 - kostenlos

Straßenbaumaßnahme Rinnebach - Ein Ende ist in Sicht



Bild: K. Rose

Plötzlich Ende Mai wurde die Bushaltestelle Egstedt durch die EVAG nicht mehr angefahren. Erinnern Sie sich? Viel Unmut gab es dazu, begründet, fand auch der Ortsteilrat. Der Einladung zur Sondersitzung des Ortsteilrates zur Information und Diskussion sowie einer Unterschriftenaktion zur Forderung der Bushaltestelle in der Kirche Egstedt folgten viele Einwohner. Im Nachgang wurde umgehend auch die Zusage des Tiefbau- und Verkehrsamtes zur Wiederherstellung der Ortsdurchfahrt für den ÖPNV bearbeitet. Der Baustart an der betroffenen Stelle in der Straße Zum Rinnebach erfolgte noch im August. Schnell war die nicht mehr standfeste Verrohrung freigelegt und die alten Rohre wurden entfernt. Die Bauarbeiten für die neuen Rohre liefen gut. Dann gab es Verzögerungen u.a. eine Havarie im Betonwerk. Es stockte. Am 18. September wurden die ersten neuen Rohre mit einem Autokran gesetzt. Aussicht auf ein Ende. Zuvor wurden bereits Kontrollschächte installiert. Zum redaktionellen Zeitpunkt gab es noch keinen neuen Stand. Aber gewiss, so auch die Ankündigung des Amtes in der Verlängerung der Maßnahme werden die Busse bald wieder die Bushaltestelle Egstedt anfahren können. Wir bleiben zuversichtlich.

C. Lünser



Bild: K. Rose



Bild: Ortsteilrat



Bild: Ortsteilrat

Überblick

Der Ortsteilrat informiert

Beschlüsse & Mitteilungen

Seite 2

Aus der Partnerschaft

Wahlen; Freud & Leid

Seite 2

Geschichtliches

Egstedt & Bechstedt-Wagd in bewegten Zeiten

Seite 2

Vereinsleben

Vom Feiern & Gutes tun

Seite 4/5

Forsthaus Willrode

Viel Bewegung beim Wipfelrauschen, im Amt & im Revier

Seite 5

Von Junior bis Senior

Die Schwalben schwärmen aus & im alten Kuhstall geht's wieder rund

Seite 6/7

Aus der Kirchgemeinde

Frauenkreis mit Männerquote; Was steht an

Seite 8

Gemeinsam Aktiv

Subbotnik - Viele Hände, sauberes Ende

Seite 9

Unterstützer

EGON sagt Danke!

Seite 10

Beschlüsse

Beschlüsse laut Ortsteilverfassung, falls nichts anderes angegeben: Gelistet nach Reihenfolge der Drucksachenummer, welche vom Sitzungsprotokoll abweichen kann.

Mai

- 0727/24 600,00 EUR – Mittelvergabe an den Heimatverein Egstedt e.V. zur Vorbereitung und Durchführung des Brunnenfestes
- 0728/24 540,00 EUR – Mittelvergabe an den Heimatverein Egstedt e.V. zur Unterstützung der Vereinstätigkeit (Pavillons, Müllsackständer, Müllergreifer)
- 0729/24 350,00 EUR – Mittelvergabe an den Heimatverein Egstedt e.V. zur Vorbereitung und Durchführung von Seniorenveranstaltungen
- 0730/24 200,00 EUR – Repräsentationsmittel des Ortsteilbürgermeisters zur Bepflanzung der Blumenkübel am Dorfplatz,
- 0731/24 30,00 EUR – Repräsentationsmittel des Ortsteilbürgermeisters im Kindergarten Schwalbennest (Speisen)
- 0732/24 70,00 EUR – Repräsentationsmittel des Ortsteilbürgermeisters zur Einweihung des Lebensturmes im Rahmen des Projektes Biodiversitäts- und Flurerhaltungsmaßnahmen in Egstedt (Speisen & Getränke)

Juni Sondersitzung des Ortsteilrates zur Erhaltung der Anfahrt der Bushaltestelle Egstedt, Keine Beschlüsse lt. Ortsteilverfassung

August Keine Beschlüsse lt. Ortsteilverfassung

September

- 1418/23 500,00 EUR – Mittelvergabe an den Heimatverein Egstedt e.V. zur Vorbereitung und Durchführung des Adventsmarktes
- 1419/23 400,00 EUR – Repräsentationsmittel des Ortsteilbürgermeisters zur Vorbereitung und Durchführung des „World Cleanup Day“
- 1605/24 200,00 EUR – Repräsentationsmittel des Ortsteilbürgermeisters für die Partnergemeinde Heidesheim am Rhein (Präsent zum Erntedankfest)

Mitteilungen

Kommunalwahlen Mai 2024: Der Ortsteilrat sowie der Ortsteilbürgermeister bedanken sich bei allen Wählerinnen und Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen zur Wiederwahl. Mit 5 Kandidaten auf 6 Plätze im Ortsteilrat bleibt ein Platz leider unbesetzt und entfällt damit in der aktuellen Periode 2024-2029. In der Sitzung im August wählte der Rat folgende Stellvertreter des OTBs: 1. Dr. Annett Trüpschuch, 2. Frank Leder, 3. Simone Schlöffel. Der Rat folgt damit dem Vorschlag des OTBs gemäß des Wahlergebnisses des Ortsteilrates.

BÄMM / Jugendbeteiligung und Förderung: Dem Aufruf des Ortsteilbürgermeisters zur Bereitschaft für die Betreuung eines erneuten Projektversuches liegen keine Bekundungen vor. Das Projekt wird nicht weiterverfolgt.

Garten- und Friedhofsamt: Ein Verkehrsunfall verursachte einen Schaden am Zaun des Regenrückhaltebeckens an der Büchierzelle. Der Unfall wurde von der Polizei aufgenommen. Die Sicherung der Gefahrenstelle erfolgte im Nachgang durch das Amt. Die Planung und Beauftragung zur Wiederherstellung der Anlage ist gestartet. Das Amt bittet um Geduld.

Umwelt- und Naturschutzamt: Biodiversitäts- & Flurerhaltungsmaßnahmen – Es wurde ein neues Projekt für die Haushaltsjahre 2024/2025 eingeworben. Die ersten Maßnahmen wurden bei einem Vororttermin zwischen Vertretern des Amtes, dem Garten- und Friedhofsamt sowie dem Ortsteilbürgermeister abgestimmt und konkretisiert. Umgesetzt werden soll im Zeitraum 2024 / 2025 ein Naturschutzlehrpfad mit verschiedenen Stationen im Bereich der „Senke Wiesenbach“. In diesem Zusammenhang wurde auch eine bereits bestehende Querung über den „Rinnebach“ betrachtet. Die Erneuerung wird geprüft und könnte nach Zustimmung mittelfristig umgesetzt werden. Im Bereich des Lebensturmes werden durch das Amt noch Nistkästen montiert. Eine finale Dachbegrünung des Turmes erfolgte bereits im Nachgang zur Eröffnung.

Kleiderspende aufgelöst: Anhaltende Probleme bei Leerung sowie zur Ordnung am Container veranlassten den Ortsteilrat zum Abtransport des Kleidercontainers. Der nächstgelegene Wertstoffhof „Urbicher Kreuz“ bietet ein großzügiges Angebot zur Kleiderspende. Weiterhin nehmen die Institutionen der evangelischen Kirche (Diakonie) und der katholischen Kirche (Caritas) Spenden entgegen.



Bild: Ortsteilrat

Erreichbarkeiten

Ortsteilbürgermeister

Christian Lünser

Anschrift

Heidesheimer Str. 2
99097 Egstedt

Tel. 0361 655-106708

E-Mail Buergemeister@Egstedt.de

Angebot der Individuellen Terminvereinbarung

Ortsteilbetreuung

Herr Neubauer

Anschrift

Rumpelgasse 1
99984 Erfurt

Tel. 0361 655-1058

Fax 0361 655-6818

E-Mail Ortsteile@Erfurt.de

Die Sprechstunden der Verwaltung finden nur noch in Erfurt ohne den OTB statt.

Kontaktbereichsbeamter (KOB)B

Marcel Ritter

Anschrift

Christian-Kittel-Straße 12, 99096 Erfurt

Tel. 0361 7443 1142 / Mobil 01520-7921893

E-Mail marcel.ritter@polizei.thueringen.de

Sitzungen

Mo 14.10.2024 18:00 Uhr

Mo 11.11.2024 18:00 Uhr

Impressum

Herausgeber:

Ortsteilrat Egstedt vertreten durch den OT-Bürgermeister Christian Lünser

Redaktion:

Lektorat: Hartmut Blumenauer, Verena Greim,
Satz/Layout: Christian Lünser

Redaktionelle Zuarbeit:

Hartmut Rohr: Geschichtliches
Dajana Seifert, Susan Bauer: Heimatverein Egstedt e.V.
Uta Krispin: Forsthaus Willrode
Schwalbenteam vom Kindergarten
Astrid Regel: Seniorencafé
Susan Bauer: Aus der Kirchengemeinde

Anschrift: Heidesheimer Straße 2,
99097 Erfurt-Egstedt

Kontakt: Telefon: 0361 - 655 10 67 08
E-Mail: Egon@Egstedt.de

Druck: WirMachenDruck.de

Auflage: 225 Druckversion
44 im E-Mail Verteiler

Nächster Redaktionsschluss:
22. 11 2024 für die Weihnachtsausgabe 2024

Titelhintergrundbild: Evelyn Börner-Lünser



Juni: Der Ortsteilbürgermeister gratulierte Dr. Silvia Klengel zur Wiederwahl als Ortsvorsteherin sowie dem Ortsbeirat in der Partnergemeinde Heidesheim am Rhein.

August: Ein trauriger Anlass führte eine Delegation um Frau Dr. Klengel mit Partner sowie den langjährigen Bürgermeister Karl-Werner Rump nach Egstedt. Gemeinsam nahmen Sie an

der Trauerfeier von Dieter Lünser, letzter Bürgermeister und Ortsteilbürgermeister sowie Begründer der Partnerschaft Heidesheim-Egstedt-Walterleben, teil. Der [Ingelheimer Kurier \(34/2024\)](#) berichtete.

Oktober: Der Ortsteilrat entsandete herzliche Grüße zum Erntedankfest nach Heidesheim. Wolfram Schmidt, Ehrenmitglied des Ortsteilrates Egstedt, überbrachte die Glückwünsche & ein Präsent mit seiner Gemahlin zum Festumzug in Heidesheim.

Geschichtliches

Bechstedt & Egstedt – von Zusammenhalt, Aufbau und Improvisation

Einzelkämpfer Dieter Lünser* nahm 1987 die Geschicke in die Hand

Bechstedt-Wagd wurde 1976 Ortsteil der Gemeinde Egstedt. Bis dahin hatten beide Orte eigene ortsverbundene Bürgermeister, in Egstedt Karl Kästner und in Bechstedt-Wagd Hugo Stüber. Die folgenden drei Bürgermeister wohnten in keinem der Orte bzw. waren nur kurzzeitig ansässig. Das wirkte sich negativ auf die Entwicklung und den Zusammenhalt aus. Trotzdem bildeten Egstedt und Bechstedt-Wagd von Anfang des Zusammenschlusses eine Gemeinschaft. Der Grund war u.a., dass beide Orte ein gemeinsames Pfarramt mit Sitz in Egstedt hatten, die Kinder den Kindergarten und die Schule in Egstedt besuchten und ein Großteil der Bechstedter in der LPG Tier- bzw. Pflanzenproduktion Egstedt beschäftigt waren.

Im Jahr 1987 verließen der damalige Bürgermeister sowie die Sachbearbeiterin unverhofft die Amtsstube. Wie sollte es jetzt weitergehen? Ein neuer Bürgermeister war nicht in Sicht. Unsere beiden Orte benötigten jetzt einen Bürgermeister, der entschlossen und tatkräftig die Geschicke der Gemeinde managte und in der Gemeinde wohnhaft war.

Durch Freunde und Mitglieder der Gemeindevertretung wurden Gespräche mit Dieter Lünser aufgenommen. Der jedoch hatte eine ausfüllende Arbeitsstelle als Ingenieur in der PGH Elektrotechnik Erfurt. Er konnte überredet werden und saß nunmehr als Einzelkämpfer ohne jegliche Erfahrung, welche Aufgaben ein Bürgermeister überhaupt hat, im Gemeindebüro direkt neben seinem Wohnhaus.

Er ging sofort ans Werk und schob mehrere Maßnahmen an. Ende der 80-Jahre musste viel improvisiert werden.

In beiden Orten war viel liegen geblieben. So wurde 1988 in Egstedt mit dem Bau des Kindergartens begonnen. In Bechstedt-Wagd stand die Verlegung von Rohren für die Wasserleitung (heute "Zur Eicheleite" Richtung Gartenanlage) an. Das Problem war bei beiden Maßnahmen, wie überall damals, das Fehlen von Material. Für die Baustelle Kindergarten fehlte es u. a. an Holz und für die Wasserleitung an Rohren.

Dieter Lünser löste die Probleme auf seine Art. Als Projektant erstellte er neben seiner Tätigkeit als Bürgermeister ein Projekt für einen Holzhandel in Erfurt. Im Gegenzug erhielt er Balken, Kanthölzer und Bretter, die in der Scheune bei Kurt Künast zwischengelagert wurden. Somit konnte die Baustelle Kindergarten mit Holz versorgt werden.

In Bechstedt-Wagd konnte eine Firma in Feierabendtätigkeit für die Schacht- und Verlegearbeiten der Wasserleitung gewonnen werden, das aber nur, weil der Bauleiter Holz für den Bau seines Bungalows erhielt. So war das halt damals!

Ich könnte noch mehrere Beispiele aufführen, wie sich Dieter Lünser in schwierigen Zeiten für unsere Orte eingebracht hat.

Zwei Jahre nach seiner Amtseinführung kam die politische Wende und im Mai 1990 die erste freie Kommunalwahl. Dieter Lünser wurde wiederum zum Bürgermeister gewählt. Alles war anders. Wir mussten uns mit neuen Gesetzen und Zuständigkeiten auseinandersetzen, ohne Ansprechpartner zu haben.

Da die Egstedter bereits seit 1975 partnerschaftliche Beziehungen mit der Kirchengemeinde Heidesheim pflegten, nahm Dieter sofort Verbindung mit dem Bürgermeister der Gemeinde Heidesheim, Herbert

Eckert, auf. Wir weilten mehrere Male im Heidesheimer Rathaus und konnten so die Verwaltungsabläufe kennenlernen. Wir wurden aber auch vor Ort beim Aufbau der Verwaltung mit Fachpersonal tatkräftig unterstützt.

So half uns Anfang 1991 der Kämmerer der Gemeinde Heidesheim, Herr Link, in Egstedt, damals noch im alten Gemeindebüro, bei der Aufstellung eines Haushaltsplanes. Es war ein kalter Winter. Obwohl der Gemeindearbeiter Wolfgang Swoboda, bereits seit vier Uhr den Ofen angeheizt hatte, herrschten Temperaturen, die im zentral beheizten Rathaus Heidesheim nicht denkbar gewesen wären.

Herr Link froh vor Kälte trotz Mantel. Dieter Lünser überlegte nicht lange, holte ein Heizgerät von zu Hause, welches unter dem Stuhl des Gastes positioniert wurde. Obwohl die Sicherung öfters ausfiel, Herr Link aber zunehmend Wärme verspürte, konnten wir zusammen den ersten Haushaltsplan für die Gemeinde aufstellen.



Bereits in der neuen Gemeindeverwaltung Heidesheimer Straße 2, Willi Link, Hartmut Rohr und Dieter Lünser; Bild: H. Schwarz, TLZ

Der Zusammenhalt zwischen Egstedt und Bechstedt-Wagd setzte sich auch nach der Wende fort. Der im Mai gewählte 14-köpfige Gemeinderat wurde zu gleichen Teilen aus beiden Orten besetzt (7 aus Egstedt und 7 aus Bechstedt-Wagd).

Viele Projekte bzw. Maßnahmen konnten nunmehr verwirklicht werden.

Zu erwähnen wäre in Egstedt z.B. die Fertigstellung des Kindergartens und der Gemeindeverwaltung in der ersten Etage, Straßenbaumaßnahmen u.a. in der Heidesheimer Straße, Einbau automatischer Uhr und Glockengeläut in der Kirche. Der Grundstein für die heutige Zahnarztpraxis wurde gelegt, indem 1991 ein mobiler Zahnarztwagen im Hof des alten Gemeindebüros aufgestellt wurde.

In Bechstedt-Wagd wurden u.a. ein gebrauchtes Kleinfeuerwehrfahrzeug und eine Fertiggarage für das Fahrzeug erworben, Straßenbaumaßnahmen, Einbau automatischer Uhr und Glockengeläut in der Kirche.

Noch zu erwähnen wäre, dass 1992 die Verwaltungsgemeinschaft Egstedt, bestehend aus den Gemeinden Egstedt mit OT Bechstedt-Wagd, Waltersleben und Rockhausen gegründet wurde. Verwaltungssitz wurde Egstedt, als Gemeinschaftsvorsitzender wurde Dieter Lünser gewählt. Ab diesem Zeitpunkt wurden alle Verwaltungsaufgaben der Mitgliedsgemeinden in Egstedt durchgeführt.

1994 mit der Gebietsreform in Thüringen wurde die gut funktionierende Verbindung zwischen den beiden Orten zerrissen. Egstedt wurde in die Landeshauptstadt Erfurt eingemeindet. Bechstedt-Wagd wurde dem Ilm-Kreis zugeordnet und Ortsteil der Gemeinde Kirchheim.

Noch heute denken wir gern an die gemeinsame und bewegte Zeit zurück.

Hartmut Rohr aus Bechstedt-Wagd, letzter Kämmerer der Verwaltungsgemeinschaft Egstedt

* Dieter Lünser verstarb plötzlich und unerwartet am 15.07.2024; Eine große Anteilnahme folgte in Egstedt und weit darüber hinaus. Sein unermüdlicher Einsatz für Egstedt bleibt unvergessen.

1. Egstedter Spendenlauf beim 3. Brunnenfest



**Heimatverein
Egstedt e. V.**

Am 15.06.2024 fand das 3. Brunnenfest in Egstedt statt. In diesem Jahr gab es eine ganz besondere Neuerung: Erstmals wurde ein Spendenlauf organisiert, um einen Beitrag für einen guten Zweck zu leisten.

Zahlreiche Anmeldungen gingen im Vorfeld ein und so konnten zum 1. Egstedter Spendenlauf 13 Kinder, 18 Nordic Walker und 32 Läufer an den Start gehen. Die Anmeldegebühren gingen zu 100 % in den Spendentopf ein und wurden von Sponsoren sowie dem Heimatverein Egstedt e.V. aufgestockt. Darüber hinaus wurden zum Brunnenfest weitere Spenden gesammelt, sodass am Ende eine beachtliche Summe von 650 € zusammengekommen ist. Dieser Betrag wurde zum einen an den Verein „Die Bunten Schafe“ in Erfurt und zum anderen an die Kommunale Kinder- und Jugendeinrichtung „Aster“ verteilt.

Die Organisatoren des Festes waren begeistert und sehr erfreut über die hohe Teilnehmerzahl sowie die durchweg positive Resonanz. Es ist wirklich schön zu sehen, wie die Menschen aus und um Egstedt zusammenkommen, um sportlichen Einsatz zu zeigen, gemeinsam Freude zu haben und gleichzeitig Gutes zu tun.

Das Brunnenfest, das mittlerweile zu einer beliebten Veranstaltung in Egstedt geworden ist, bot auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Programm. Die Kita Schwalbennest eröffnete mit einem Theaterstück das Fest.

Anschließend gab es Kaffee und leckeren, von den Egstedter Frauen selbstgebackenen Kuchen.

Im Anschluss daran ehrte der Heimatverein anlässlich seines 30-jährigen Bestehens alle im Verein verbliebenen Gründungsmitglieder.

Zum Abendessen versorgte der Heimatverein die Gäste mit Bratwürstchen und einem sehr schmackhaften vegetarischen Chili sowie zahlreichen Getränken.

Eine weitere Überraschung bot der extra organisierte DJ Manuel mit seiner abwechslungsreichen musikalischen Unterstützung. Es wurde ausgeliebt und wild getanzt. Alles in allem war es wieder ein gelungenes Fest und eine wunderbare Premiere für den Spendenlauf, der im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder stattfinden wird.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserem 1. Spendenlauf so viel erreicht haben und bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmern, Sponsoren, Besuchern und freiwilligen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Das 3. Brunnenfest hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig Gemeinschaft und Zusammenhalt sind. Die Vorfreude auf das nächste Jahr ist bereits spürbar und die Planungen für das 4. Brunnenfest werden bald

beginnen. Bis dahin bleibt die Erinnerung an einen Tag voller Freude, Solidarität und einem starken Engagement für alle Egstedter.

Dajana Seifert

Vorsitzende Heimatverein Egstedt e.V.



Bild: Heimatverein Egstedt e.V.



Bild: Heimatverein Egstedt e.V.



Bilder: Heimatverein Egstedt e.V.



Der Verein „Die Bunten Schafe“ bringt ein wenig Normalität in den Alltag Alleinerziehender und sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher in Thüringen. Mit vielen Aktionen, vor allem dem Projekt „PAUSI“ werden aktuell 85 Kids an 7 Thüringer Schulen mit einem gesunden und umfangreichen Pausenbrot unterstützt. Dazu kommen immer wieder Projekte, die aus aktuellen Themen und Bedürfnissen entstehen.



Bild: Heimatverein Egstedt e.V.

Das Jugendhilfezentrum „Aster“ am Erfurter Wiesenhügel ist eine Einrichtung der Jugendhilfe. Hier werden sowohl ambulante, teilstationäre, als auch stationäre Angebote der Hilfen zur Erziehung vorgehalten. Der Leiter, Lars Neumann, lud als Dankeschön über die Zuwendung Vertreter des Heimatvereins zum Sommerfest 2024 ein. Wir durften nach Überreichung des Spendschecks bei einem Rundgang durch das Haus einen Einblick in seine Arbeit und die seiner Fachkollegen erhalten. Er berichtete zudem vom Alltag der Kinder und den zunehmend schwierigen Fällen und wie notwendig es sei, intensiv mit den Kindern und deren Familien zu arbeiten. Mit großem Respekt und Wertschätzung für die wichtige Arbeit boten wir auch künftige Unterstützung an, verbunden mit der Einladung zur Teilnahme am 2. Spendenlauf.

Mit unserer Spende soll ein Tagesausflug mit den Kindern der Einrichtung ermöglicht werden.

Forsthaus Willrode

Bunt ist meine Lieblingsfarbe - Viel Bewegung in Forsthaus und Revier



Allmählich wird der Wald bunter und wir blicken auf einen bunten Sommerreigen von Veranstaltungen im Forsthaus Willrode zurück.

Die letzten Sonntage im Juni und Juli boten für die Daheimgebliebenen in den zeitigen Ferien eine Ausflugsmöglichkeit vor die Haustür mit kleinen kulinarischen und kulturellen Überraschungen bei wunderbarem Wetter. Das letzte Wochenende im August - unser inzwischen etabliertes Wipfelrauschen-

Wochenende - blieb diesmal regenfrei und sorgte mit einer sehr angenehmen Atmosphäre und schöner Musik für eine ausgelassene und fröhliche Stimmung.

Im August - an milden Sommerabenden oder morgens, wenn der Tau schon wieder auf den Wiesen liegt, kommt bei mir bereits ein wenig Wehmut betreffs des fortgeschrittenen Jahreslaufes auf.

Der Wachstumshöhepunkt ist überschritten, erstes Herbstbunt taucht auf, es ist die Zeit der reifen Früchte und kraftvollen Kräuter aber auch erste Blätter fallen... Bei uns im Forstamt war es die Zeit neuer Aufbrüche und damit verbundener Abschiede.

Nach 17 Jahren hat unser Forstamtsleiter Herr Dr. Freise die Möglichkeit genutzt, um in Schleswig -Holstein nicht nur ein Forstamt, sondern die Geschicke der gesamten Landesforstverwaltung in seine Hände zu nehmen. Für ihn ein Aufbruch und Neubeginn, für den wir ihm alles erdenklich Gute wünschen, für uns ein Abschied, der allerdings gebührend - gemeinsam mit der privaten Silberhochzeit im Kreis der Familie, der Kollegen und vieler Weggefährten im Forsthaus begangen wurde.

Bis ein neuer Amtsleiter berufen wird, ist derzeit vertretungsweise der Forstamtsleiter aus dem Forstamt Finsterbergen - Dr. Gerhard Struck - für uns zuständig.

Gleichwohl hat Robert Frohwein, seit 12 Jahren der Revierleiter des Revieres Egstedt, die Möglichkeit genutzt und sich heimatnäher im Forstamt Bad Berka beworben. Der dortige langjährige Revierförster des Reviers Blankenhain ist in den Ruhestand eingetreten und Robert ist nun sein Nachfolger geworden.

Bis wir im Revier Egstedt eine Neubesetzung erhalten werden, vertrete ich das Revier übergangsweise mit.

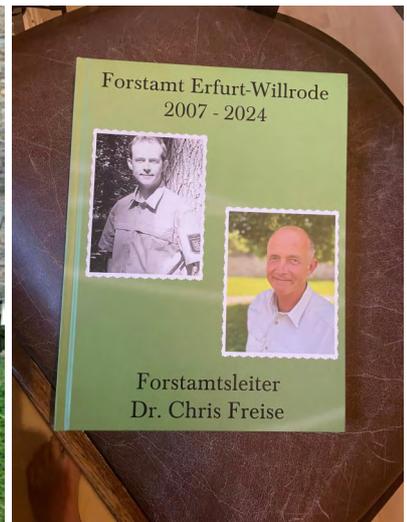
Damit ist immer noch nicht Schluss mit den Abschieden und Neuaufbrüchen - auch unser Neu-Einwohner Mats Jungwirth, der sich im gleichen Blättchen vor einigen Monaten vorstellte, verlässt uns nach erfolgreichem Abschluss seiner Anwärterzeit wieder in Richtung Berlin.

Bäume haben im Herbst Ihre Knospen für das neue Jahr angelegt und vorbereitet - das ist tröstlich und hoffnungsgebend und lässt mich die graue und kalte Zeit leichter überstehen.

Der Wald ist in dieser Zeit sehr durchsichtig und ebenfalls wunderschön. In der Hoffnung, dass wir uns dort oder zum Reisig-Markt in Willrode, oder auf dem Waldweihnachtsmarkt begegnen werden, grüße ich Sie und euch sehr herzlich.

Ihre Uta Krispin

Revierförsterei Erfurt und Willrode-Freundin



Bilder: Förderverein

Gezwitscher aus dem Schwalbennest...



AWO Kita

Schwalbennest

Mit als Erste das Elefantenbaby gesehen - „Schwalbennest“ im Zoo !

Es war wieder viel los bei uns. Wir freuten uns über einen Ausflug in den Erfurter Zoo. Diesen sponserte unser Förderverein.

Die Begegnung mit lebenden und noch dazu großen und exotischen Tieren, welche die Kinder meist nur aus Bilderbüchern, Märchen oder Fernsehen kennen, stieß auf großes Interesse. „Dem König der Tiere“ oder " Benjamin Blümchen" live zu begegnen, sie unmittelbar vor sich zu sehen und nur wenige Meter von ihnen entfernt zu sein, davon waren unsere Kinder sehr begeistert. Als eine der Ersten konnten wir sogar das neugeborene Elefantenbaby bewundern.

Auch in Egstedt waren wir sehr präsent: Wir haben vielen Rentnern ein Ständchen zum Geburtstag gebracht.

Das Brunnenfest haben wir mit einem kleinen Programm eröffnet. Das Märchen vom Wolf und den 7 Geißlein wurde von unseren großen und auch kleinen Kindern aufgeführt.



Bild: Schwalbennest



Bild: Schwalbennest

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch von zwei Polizisten. (Natürlich hatten die Kinder nichts angestellt).

Die netten Polizisten kamen, um den „Hasen“ und „Igel“ ihre vielen Fragen zu beantworten. Besonders spannend war natürlich das Polizeiauto und -motorrad für die Kinder. Die Beiden haben den Kids das Innere des Polizeiautos gezeigt und erklärt, was an einem Polizeigürtel so alles dranhängt. Handschellen, Pistole, Pfefferspray oder Schlagstock zum Beispiel. Aufregend zum Schluss war, das Martinshorn in der Heidesheimer Straße ertönen zu lassen.

Wenig später musste die Polizei wieder zum Kindergarten kommen. Doch dieses Mal war der Grund nicht erfreulich. Mit Schrecken mussten wir am frühen Morgen des 31.05.24 feststellen, dass bei uns eingebrochen worden war. Eine Fensterscheibe wurde zerschlagen und Nicole's Büro verwüstet. An diesem Tag sollte unser Zuckertütenfest stattfinden. Deshalb war es verständlich, dass viele Kinder, vor allem die Schulanfänger, sehr traurig waren als sie erfuhren, dass sie nicht in den Kindergarten durften, bis die Polizei mit ihrer Arbeit fertig war.

Dank vieler fleißiger Eltern konnten wir die Scherben beseitigen, den Kindergarten aufräumen und später den Schulanfängern ein wunderschönes Zuckertütenfest bereiten.



Bild: Schwalbennest



Bild: Schwalbennest

Dann hielt der Sommer endlich Einzug und wir konnten ausgelassen an unserer Matschstrecke spielen und unsere neue Matschküche (gesponsert vom Bildungswerk Grone) einweihen. Unsere Erzieher haben viele tolle Spiele und Experimente rund um das Thema Wasser mit uns gemacht.



Bild: Schwalbennest

Am 11.09.24 haben wir alle Omas und Opas der Kinder zu uns eingeladen, um mit uns Kirmes zu feiern. Die „Hasen“ und „Igel“ haben sich ein lustiges Programm für ihre Großeltern ausgedacht. Mit Kaffee, Kuchen und verschiedenen Spielen/Basteleien angeboten wurde jedem etwas geboten.



Bild: Schwalbennest

Aktuell findet im Kindergarten das Projekt „Von der Raupe zum Schmetterling“ statt. Dazu haben wir uns ein Zuchtset besorgt. Die Kinder können die Verwandlung von der kleinen Raupe zum einheimischen Distelfalter erleben. Die Kinder sind hautnah dabei, wenn die Raupen im Aufzuchtbehälter wachsen, sich im Kokon verpuppen und anschließend als Schmetterlinge schlüpfen.

**Wir wünschen allen EGON Lesern eine wunderschöne Herbstzeit.
Bis zur nächsten Ausgabe!**

Die Schwalbenbande

Seniorencafé die 11. - Volles Haus im alten Kuhstall



Bild: T. Regel

Das schon 11. Seniorencafé war wieder ein schöner Nachmittag, auch wenn die Enttäuschung groß war, dass Marcel Ritter, unser neuer Kontaktbereichsbeamte abgesagt hat. Aber jeder verdient ja eine 2.Chance!

**Vielen Dank an Christel Roth
und Kathrin Rose für die leckeren Kuchen!**

**Wir sehen uns im Dezember
zu einer Weihnachtsfeier wieder !**

A. Regel

Neues aus dem Frauenkreis



Kurz vor den Sommerferien haben wir uns im Garten des ehemaligen Pfarrhauses noch einmal getroffen, um uns bei leckerer Sommerküche und kühlen Getränken in gemütlicher Runde z. B. über bevorstehende Urlaube und Anderes auszutauschen. Jeder brachte

wieder schmackhafte Köstlichkeiten mit und das ein oder andere neue Rezept wanderte über den Tisch. Im August fanden wir uns sodann erholt zusammen, um gemeinsam die zweite Hälfte des Jahres zu planen. An diesem Abend durften wir auch ein neues Mitglied in unserer Runde begrüßen. Christian Schmalz, Gemeindepädagoge und Jugendmitarbeiter im Pfarrbereich Bischleben, stellte sich insbesondere für das Kirchspiel Egstedt vor. Er kümmert sich um die Jugendlichen in unserem Pfarrbereich (Freizeiten, Workshops und Junge Gemeinde). Weiterhin begleitet er die Konfirmanden auf ihrem Weg zur Konfirmation. Darüber hinaus wandelt er regelmäßig donnerstags, 14-tägig, 16:15 - 17.15 Uhr in der Kirche in Waltersleben mit Kindern der Christenlehre (1.-4. Klasse) auf Gottes Pfaden. Und einmal im Monat (Mittwoch 16.00-18.00 Uhr, Termine bitte erfragen) bietet er für alle 5- und 6-Klässler im Pfarrbereich ein Jugendtreff im Gemeindehaus Bischleben an.

Wir freuen uns auf eine gute, gewinnbringende und inspirierende Zusammenarbeit mit ihm und bedanken uns herzlich, dass er sich die Zeit

für uns genommen hat. Es war ein sehr schöner Abend mit umfassenden Ideen für die Zukunft des Frauenkreises.



Bild: Frauenkreis

Weiterhin steht ein lieb gewordenes Ritual bereits in den Startlöchern: Am 19.10.2024 soll der 4. Egstedter Handmade-Markt mit Kleidertausch stattfinden. Wer Ideen/Vorschläge hat und sich gern mit selbstgemachten Kreationen oder als Helfer einbringen möchte, ist gern gesehen. Ausgestattet mit allerlei Nachschub für die kalte Jahreszeit freuen wir uns ebenfalls auf den Kleidertausch.

Darüber und über das nächste Treffen werden wir kurzfristig – über unsere WhatsApp-Gruppe und im Aushang - informieren.

Gleichzeitig laden wir zu unseren Treffen ein: Immer am letzten Montag des Monats, 19:30 Uhr, im Kirchturm. Wer neugierig geworden ist, schaut einfach mal rein. Wir freuen uns auf euch!

Der Frauenkreis

19.10.2024
4. Egstedter
Handmade-Markt
mit Kleidertausch

Lebendiger Adventskalender 2024 in Egstedt

An dieser Stelle rufen wir für dieses Jahr wieder zur Teilnahme am „Lebendigen Adventskalender 2024“ in Egstedt auf.

Wir möchten auch in diesem Jahr wieder einen „Lebendigen Adventskalender“ in Egstedt gestalten. Beim "Lebendigen Adventskalender" treffen sich Nachbarn, Freunde, Gemeindeglieder auf dem privaten Hof, vor der Haustür, singen Adventslieder, hören eine Adventsgeschichte, trinken warmen Tee oder Glühwein, knabbern an Plätzchen und kommen ins Gespräch.

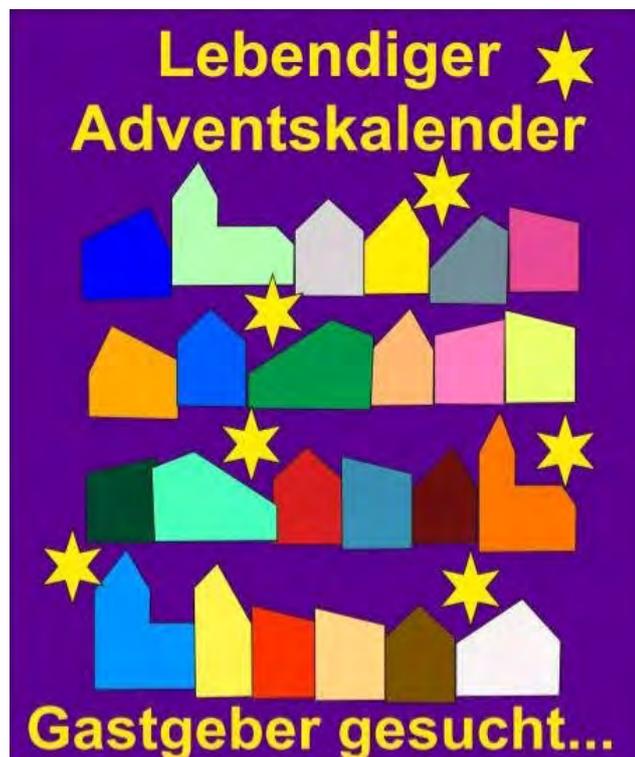
Werden Sie selbst Gastgeber oder Helfer.

Öffnen Sie Ihre Tür, Ihren Hof für ca. eine Stunde zum Beisammensein, um sich zu begegnen und dem manchmal stressigen Adventstrubel zu entfliehen. Für die Planung und Absprache weiterer Einzelheiten möchten wir uns am

Freitag, den 01.11.2024, 19:00 Uhr,
im Kirchturmzimmer

der Egstedter Kirche treffen.

Jeder, der sich beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen.



Subbotnik, des Unverständnis 5. Teil - Doch nur dem Müll ging's an den Kragen

Bereits zum 5. Mal war der große Subbotnik angesagt, diesmal am 14.9. – Nach dem die weltweite Initiative den 20. September als internationalen World Cleanup Day auserkoren hat, beschloss der Ortsteilrat die Aktion um eine Woche auf einen „einfachen Samstag“ vorzuziehen. Es klappte: Müll-Container (Stadtwerke Erfurt) und Grünzeug-Entsorgung (Gewässerunterhaltungsverband Gera-Gramme) wurden zugesagt.

Und dann kam er, der Subbotnik: Gut 40 Aktive wurden bestens motiviert um 9 Uhr am Bürgerhaus von Ortsteilbürgermeister Lünser mit frisch gebrühtem Kaffee u.a. Getränken empfangen.

Die Jäger sammelten bereits an den Tagen zuvor. Eine Delegation lieferte prompt Samstag früh den erlegten Unrat zum Container... Teppichreste, verwitterte Bürostühle, Reifen, und und und – unfassbar, was im „Dschungel“, dem Wäldchen Richtung Rockhausen, von Unbekannt rücksichtslos hinterlassen wurde.

Team „Autobahn“ trackte gleich noch das morgendliche Fitnessprogramm - mit akribischen 9267 Schritten war die Bilanz zum Müll im Vorjahr doch positiv zu benennen „nur“ ein paar Säcke & Schrott, die der „DDR-Bully“ einfach transportieren konnte.

Team Grenzweg wurde mit dem Autoanhänger vom OTB in der Abholung unterstützt - brachten sie zudem noch mal im Kärnchen reichlich Unrat gegen 13 Uhr.

Team Bechstedt/Rockhausen hatte eine ordentlich Runde, waren doch die Beine nicht ganz so lang, das Gespür für eine saubere Natur aber sehr groß. Auch hier Abholung an den Lagerplätzen – der nächste Hänger voll. Die Kinder konnten es auch nicht fassen, was sie alles gefunden hatten.

Mit dem Bustransfer des Forstamtes wurde auch der Willrodaer Forst von den Egstedtern durchkämmt – denn auch im Wald hinterlässt so manches wilde Menschlein seinen Unrat.

Hochwasservorsorge betrieb das Team „Graben“ mit reichlich Vorjahreserfahrung in der Heidesheimer Straße - mit Erfolg von Klein bis Groß auch im Geräteinsatz. 4 Hänger Grünzeug, Bauholz, Plastik u.v.m. wurden geborgen.

Knapp 4 Stunden waren angesetzt und dann das große Wiedersehen am Bürgerhaus.

Am Rost waren mit Vorlauf wieder die Profis wie auch im letzten Jahr zu Gange...Bei so viel Guter Tat schmeckt die Wurst gleich doppelt so gut. Die Aktiven genossen bei herrlichem Wetter noch bis in den Nachmittag das gemütliche Beisammensein.

C. Lünser



Bilder: Mit freundlicher Unterstützung der Aktiven

Egstedt sagt Danke an alle Beteiligten und bis nächstes Jahr!



**Dn med. Ute Kohlstedt
Zahnärztin**

Zum Rinnebach 14
99097 Erfurt-Egstedt

Tel. 03 61 . 3 45 95 53
Fax 03 61 . 26 28 96 09
zahndoc-egstedt@t-online.de

Friseur
Bianca's Harmonie

Inh. Bianca Eib

Bianca Eib
Friseurmeisterin

Goethestraße 52, 99096 Erfurt
Fon 0361.55 37 09 99
Funk 0152. 29 03 49 24

**Meuselwitzer Str. 5
99092 Erfurt**

Margit & Klein
Hauskrankenpflege

Fon 03 61 . 59 81 00

... immer für Sie da !

www.pflegedienst-klein-erfurt.de

**J&M
MUSIKLAND**

Dein Musikhaus in Erfurt

Juri-Gagarin-Ring 27-29
99084 Erfurt

Tel: 0361 - 60 20 59 0
Fax: 0361 - 60 20 59 12

info@musikland-online.de
www.musikland-online.de

Pianos - Keyboards
Gitarren - Schlagzeuge

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 10.00 - 19.00
Sa: 10.00 - 14.00

**Regeltechnik
Installationen
Notdienst
Datennetze
Elektrotechnik**

RINDE
Elektrotechnische
Dienstleistungen

0174 / 9760062

blue connect
Kommunikation verbindet

Starten Sie mit uns in die Digitalisierung!

Wir bieten Ihnen mit unserer zwanzigjährigen Erfahrung ein hohes technisches Niveau in den Bereichen **Mobilfunk und Festnetztelefonie, Datenlösungen, MDM Systeme** sowie in vielen weiteren digitalen Bereichen.

**Rufen Sie uns an unter:
0361/302522-0**

blue connect GmbH • Barbarosahof 19 • 99092 Erfurt
www.blueconnect.eu • www.bluesecure.eu

DEKRA



Antje Tillmann
Ihre Bundestagsabgeordnete

Auch in schwierigen Zeiten
für Sie da:

0361 6447857
antje.tillmann@bundestag.de

DACHTIGER
DACHDECKEREI & ZIMMEREI

DACHTIGER

- ▶ LIEBKNECHTSTRASSE 65
99086 ERFURT
- ▶ INFO@DACHTIGER.DE
- ▶ WWW.DACHTIGER.DE

MEISTERBETRIEB

- SPENGLERARBEITEN
- STEILDACHSANIERUNG
- FLACHDACHABDICHTUNG
- DACHSTÜHLE & CARPORTS

NH-TIRES
Reifen-Service - Ersatzteile - Diagnose



Nico Hackius
Inhaber

Zum Rinnebach 26
99097 Erfurt - Egstedt

Fon 03 61. 34 55 517
Fax 03 61. 34 55 518
Funk 01 71. 30 14 112

Mail nh-tires@t-online.de

Snap-on



**Zimmervermietung
Am Wiesenbach**

Inhaber Thomas Eib
Wiesenbach 8
99097 Erfurt
Mail: thomaseib@web.de
0361.60 23 90 41
0172.79 68 951

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

100% EGON

Einfach E-Mail an EGON@egstedt.de

Wir danken allen weiteren Unterstützern!